

Séduction et beauté de la broderie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 45

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Séduction et beauté de la broderie



D'une sobriété raffinée, la coupe de cette robe de mariée, aux manches ajustées, est parfaitement adaptée à la beauté de la broderie florale découpée, sur organdi double. L'effet précieux de la broderie est encore intensifié par les vaporeuses fleurs de guipure appliquées.



Une broderie sur tulle à bords festonnés, qui rappelle le plus précieux travail à l'aiguille d'autrefois. Entre les bandes de broderie en volants, très délicatement exécutées et caractéristiques pour la mode actuelle, est incrustée une largeur de chiffon de soie plissé.